



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

VERBANDSINFORMATIONEN

05 | 2024

Verband Garten-, Landschafts- und
Sportplatzbau Rheinland-Pfalz & Saarland e. V.

INHALT

_01 AUS DEM LANDESVERBAND	1
Erinnerung: Sommerfest & Landschaftsgärtner-Cup am 17. Mai 2024 Erinnerung: Geländeführung Landesgartenschau Neustadt/Weinstraße Präsidiumsbesuch am DLR Neustadt: Einblicke in Forschung und Lehre	
_02 AUS DEM BUNDESVERBAND	3
Initiative Grün für Stadt und Land im Gespräch mit Bundesumweltministerin Steffi Lemke BGL-Frühjahrsumfrage: Konjunktur im GaLaBau weiterhin stabil	
_03 RECHTLICHE INFORMATIONEN	7
Merkblatt zur Mautpflicht für leichte Nutzfahrzeuge ab 01. Juli 2024 Informationen zu Cannabis und Arbeitsschutz Lohnsteuer: Bundessozialgericht äußert sich zu Fragen der Pauschalbesteuerung bei Betriebsveranstaltungen	
_04 KURZGEMELDET	10
Neu: Informationswebseite zum Thema Praktikum von BfA und BDA SCHULEWIRTSCHAFT-Preis 2024 „Engagement sichtbar machen“ Neue BDA-Broschüre „Stand by me“ zur Mitarbeiterbindung Workshop-Marathon zum Digitaltag am 07. Juni 2024	
_05 INFORMATIONEN UNSERER FÖRDERMITGLIEDER	13
GODELMANN Home & Garden Offensive RANKO Zaun- und Torsysteme höchster Qualität	
_06 SAVE THE DATE	16
_07 IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN IN DER GESCHÄFTSSTELLE	17

_01 AUS DEM LANDESVERBAND

Erinnerung:

Sommerfest & Landschaftsgärtner-Cup am 17. Mai 2024

Unser Sommerfest steht kurz bevor! Haben Sie sich schon angemeldet?

Wir möchten Sie herzlich an unser bevorstehendes Sommerfest erinnern, das am **Freitag, den 17. Mai 2024 ab 14 Uhr auf dem Gelände der DEULA Rheinland-Pfalz in Bad Kreuznach** stattfinden wird.

Wir sind besonders aufgeregt, da dieses Jahr der Landschaftsgärtner-Cup im Mittelpunkt steht! Mit 12 Teams ist die Halle bis auf den letzten Platz gefüllt und wir können es kaum erwarten, den Wettbewerb zu erleben. Das Gewinnerteam wird unseren Verband Rheinland-Pfalz und Saarland beim Bundesentscheid vertreten – ein Event, das man auf keinen Fall verpassen sollte! Natürlich gibt es auch reichlich Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und die Gemeinschaft unseres Verbandes zu feiern. Und keine Sorge, für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Bitte vergessen Sie nicht, **bis zum 3. Mai** über das [Anmeldeformular](#) Bescheid zu geben, ob Sie dabei sind. Wir freuen uns auf Sie!

Erinnerung:

Geländeführung Landesgartenschau Neustadt/Weinstraße

Wir möchten Sie gerne an die Besichtigung und Führung mit Tobias Dreher, technischer Geschäftsführer der Landesgartenschau 2027 Neustadt an der Weinstraße gGmbH, über das Gelände der Landesgartenschau erinnern.

Datum: Montag, der 03. Juni 2024 von 17:00 bis ca. 19:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz, Branchweilerhofstraße 125, 67433 Neustadt an der Weinstraße

Wir bitten um [Anmeldung](#) bis 24. Mai 2024.

Präsidiumsbesuch am DLR Neustadt: Einblicke in Forschung und Lehre

Am 15. April besuchte das Präsidium unseres Landesverbandes das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz in Neustadt an der Weinstraße.

Das DLR in Neustadt beherbergt nicht nur einen der vier Berufsschulstandort für den Gartenbau in Rheinland-Pfalz, sondern ist auch ein zentraler Ort für die Forschung des Landes Rheinland-Pfalz im Bereich Weinbau, Gartenbau und Phytomedizin. Während des Besuchs wurde unter anderem der „Klimagarten“ besichtigt, der 2022 eröffnet wurde und eine Versuchs- und Lehrstation für das öffentliche und private Grün darstellt. Wir danken Herrn Dr. Hill und Herrn Dr. Laun für die Gastfreundschaft, den konstruktiven Austausch und die informative Führung über das Gelände.



v.l.: Matthias Moser, Aline Schröder, Dr. Christian Hill, Michael Gesellchen, Dr. Norbert Laun
(Foto: VGL RPS e. V.)

_02 AUS DEM BUNDESVERBAND

Initiative Grün für Stadt und Land im Gespräch mit Bundesumweltministerin Steffi Lemke

Die Ausgestaltung konkreter Maßnahmen zur Förderung der grünen Infrastruktur sowie die dafür notwendigen Rahmenbedingungen haben heute Vertreter der Initiative Grün für Stadt und Land mit Bundesumweltministerin Steffi Lemke diskutiert. Insbesondere die Klimaanpassung in urbanen Räumen spielte dabei eine zentrale Rolle.

Die Initiative Grün für Stadt und Land setzt sich zusammen aus den Spitzenverbänden der Grünen Branche: Bunddeutscher Baumschulen (BdB) e.V., bdla – Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen, Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL) und Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG).

Die Vertreter der Verbände Hajo Hinrichs, BdB-Präsident, Prof. Stephan Lenzen, bdla-Präsident, Matthias Lösch, BGL-Vizepräsident, und Jürgen Mertz, ZVG-Präsident, stellen fest: „Eine standortgerechte Planung und funktionierende Ausgestaltung der grünen Infrastruktur in urbanen wie ländlichen Räumen ist für den Umgang mit den Klimawandelfolgen unerlässlich. Dies setzt zielgerichtete administrative Rahmenbedingungen voraus: Beschleunigungsverfahren sollen die Belange des Naturschutzes berücksichtigen und Pflanzen müssen standortgerecht verwendet werden können. Insbesondere hier besteht Forschungsbedarf in Bezug auf Biodiversität und Klimaanpassung. Selbstverständlich muss die Produktion der Pflanzen sichergestellt werden. Die Herausforderungen der Wassernutzung und der Nachhaltigkeit der Produktion in Bezug auf den integrierten und biologischen Pflanzenschutz sind wichtige Themenfelder für den Gartenbau.“

Die Verbandsvertreter sind sich einig, dass das Aktionsprogramm natürlicher Klimaschutz der Bundesregierung ein wichtiger Schritt ist, um die grüne Infrastruktur zukunftsfest zu machen und weiter auszubauen. Der Grünen Branche kommt eine Schlüsselposition auf diesem Weg zu. Daher ist der Dialog mit der Bundesministerin ein wichtiges Zeichen für die gemeinsame Zielerreichung.

Die vollständige Pressemitteilung lesen Sie [hier](#). (BGL)

BGL-Frühjahrsumfrage: Konjunktur im GaLaBau weiterhin stabil

Die Lage im GaLaBau zeigt sich mit Blick auf die Auftragslage stabil. Doch gleichzeitig schwächt eine schwierige gesamtwirtschaftliche Situation die Ertragskraft der Betriebe weiter. Angesichts des weiterhin eingetrübten Konsumklimas und der schwachen Baukonjunktur bewertet der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) die Ergebnisse der aktuellen Frühjahrsumfrage 2024 dennoch insgesamt positiv.

An der aktuellen BGL-Umfrage nahmen 732 Mitgliedsbetriebe teil (24 Prozent mehr als im Vorjahr 2023/589 Betriebe). Das sind 17 Prozent aller 4.277 Mitglieder. Ihre Antworten zeigen, dass die optimistische Stimmung in der Branche sich im Vergleich zum Vorjahr leicht eingetrübt hat. Zwar ist die Auftragslage verglichen mit dem Vorjahr (und der Situation vor Corona) stabil. Allerdings schmälern die hohen Kostensteigerungen weiter die Ertragskraft der Betriebe.

Kostensteigerungen schmälern Ertragslage

„Die Kostenbelastung im GaLaBau ist besorgniserregend. Wenn FDP-Chef Lindner dafür plädiert, kleine und mittlere Betriebe von Kosten zu entlasten, dann passt die drohende und völlig unnötige Mautpflicht für Werkverkehre des GaLaBau erst recht nicht ins Bild.

Wir kämpfen auf allen politischen Ebenen dafür, dass sich im FDP-geführten Verkehrsministerium die Vernunft durchsetzt und wir in die vorhandenen Ausnahmeregeln eingeschlossen werden“, sagt BGL-Präsident Thomas Banzhaf.

Erträge sinken weiter/Auftragslage Stabil

„Wie beurteilen Sie die Ertrags-/Gewinnsituation?“ Auf diese Frage antworteten 46,2 Prozent mit „Entspricht den Erwartungen“ (2023: 50 Prozent); 46,6 Prozent sagten „verbesserungsfähig“ (2023: 43 Prozent) und 7,2 Prozent „unbefriedigend“ (2023: 6,8 Prozent). Vor dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine sagten im Frühjahr 2021 nur 30 Prozent der Befragten „unbefriedigend“ oder „verbesserungsfähig“.

Die Auftragsituation zeigt sich im Vergleich zum Vorjahr stabil – mit Blick auf den Neubau und die schwierige Situation der Bauindustrie ein erstaunlich positives Ergebnis. So gaben die Befragten an, im Neubau und auch in der Pflege je 19 Wochen vollbeschäftigt ausgebucht zu sein (2023: Neubau – 21 Wochen; Pflege – 18 Wochen). Damit zeigt sich die Auftragslage auch besser als vor der

Covid-Pandemie. Dies könnte ein Grund für den zwar gedämpften, aber immer noch erkennbaren Optimismus beim Blick in die Zukunft sein.

Aussichten für die Branche und den eigenen Betrieb

Bei der Frage nach den „Zukunftsaussichten“ ist die Stimmung im Vergleich zum Vorjahr in der kurzfristigen Sicht stabil. Beim Blick in die langfristige Zukunft („die nächsten 5 Jahre“) von Branche und eigenem Betrieb zeigt sich im Vergleich zum Vorjahr etwas mehr Optimismus:

„Zukunftsaussichten aktuelles Jahr“:

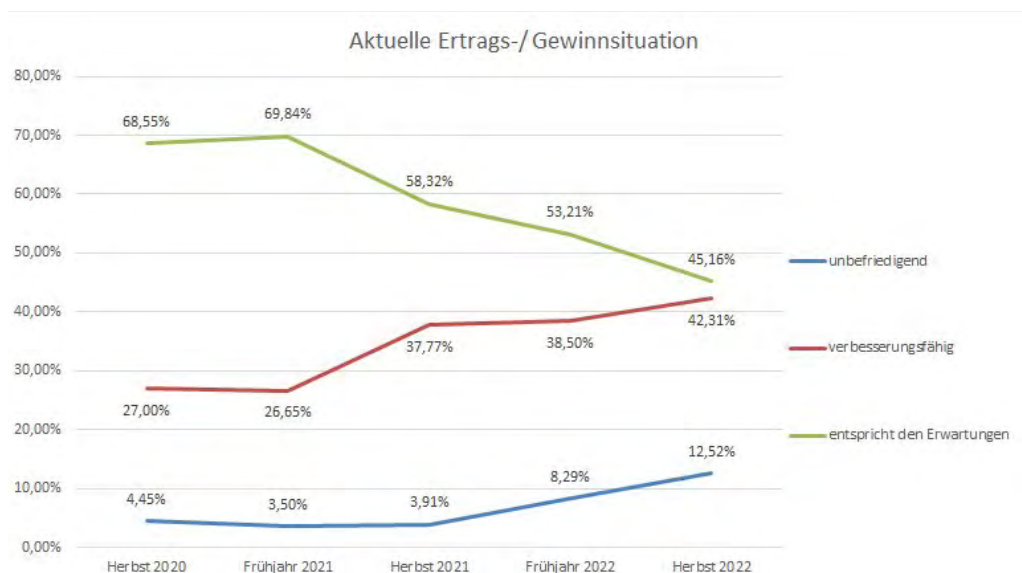
Branche: 92,1 Prozent vergeben hier die Schulnoten 1 bis 3, mit Tendenz zur 3, statt zur 2 (2023: 90,5 Prozent, Tendenz zur 2).

Betrieb: Ähnlich wie im Vorjahr, bewerten die Betriebe ihre eigene Situation zu 92,4 Prozent mit 1 bis 3, dabei jedoch eher mit der Schulnote 3 als im Vorjahr (2023: 92 Prozent).

„Aussichten nächste 5 Jahre“ (langfristig):

Branche: 83 Prozent bewerten diese Aussicht mit den Schulnoten 1 bis 3 (2023: 80,3 Prozent).

Betrieb: 89,5 Prozent der Befragten vergeben hier die Noten 1 bis 3 – mit stärkerer Tendenz zur 1 und 2 (2023: 88,95 Prozent).



Aktuelle Gewinn- und Ertragsituation im GaLaBau: BGL-Frühjahrsbefragung April 2024 (Grafik: BGL)

„Grün-Blau Infrastruktur ist kein Luxus – sondern lebensnotwendig!“

BGL-Präsident Thomas Banzhaf: „Klimaanpassung durch grün-blaue Infrastruktur für die zukunftsfähige Schwammstadt ist kein Luxus, sondern lebensnotwendig! Das ist eine strategische Jahrhundertaufgabe, bei der auch in Zeiten knapper Kassen klar Kurs gehalten werden muss. Jetzt geht es darum, dass auf allen politischen Ebenen die Maßnahmen zur Anpassung unserer Städte an die Klimakrise als oberste Priorität und langfristig fortgesetzt werden. Konkret bedeutet das: Das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz der Bundesregierung muss gerade jetzt dringend weiter vorangetrieben und umgesetzt werden – sonst werden unsere Städte schon in Kürze nicht mehr lebenswert sein.“

Die BGL-Frühjahrsbefragung gibt seit 2005 turnusmäßig Einblick in die Stimmungslage, Auftrags- und Erlössituation der Mitgliedsbetriebe der 12 Landesverbände des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus in Deutschland.

Die Pressemitteilung lesen Sie [hier](#).

(BGL)

_03 RECHTLICHE INFORMATIONEN

Merkblatt zur Mautpflicht für leichte Nutzfahrzeuge ab 01. Juli 2024

Die intensiven Bemühungen auf allen politischen Ebenen, die Mautbefreiung für die leichten Nutzfahrzeuge der Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus im Rahmen der Handwerker- ausnahme zu erreichen, zeigen erfreulicherweise erste Erfolge, wie der [Pressemitteilung](#) des Bundesministers für Ernährung und Landwirtschaft vom 6. April 2024 zu entnehmen ist. Darin spricht sich Cem Özdemir ausdrücklich dafür aus, dass auch der Garten- und Landschaftsbau als handwerksvergleichbar anzusehen ist und von der neuen Mautpflicht nicht betroffen sein soll.

Das zuständige Bundesministerium für Digitales und Verkehr reagiert allerdings weiterhin ablehnend. Dementsprechend ist leider nicht auszuschließen, dass die Mautpflicht für die betroffenen Fahrzeuge mit mehr als 3,5 Tonnen tzGm am 1. Juli 2024 auch unsere Betriebe trifft.

Aus diesem Grund hat der Bundesverband einen Überblick in Form eines Merkblatts erstellt, aus dem der aktuelle Sachstand hervorgeht und die wichtigsten Fragen beantwortet werden, wie z. B. welche Fahrzeuge betroffen sind, wie die Maut entrichtet werden kann und welche Rechtsfolgen bei einem Mautverstoß drohen. Das [Merkblatt](#) wird auf unserer Internetseite zum Download bereitgestellt und die FAQ-Liste entsprechend erweitert.

(BGL)

Informationen zu Cannabis und Arbeitsschutz

Am 1. April 2024 ist das Gesetz zum kontrollierten Umgang mit Cannabis (Cannabisgesetz - CanG) in Kraft getreten. Es umfasst insbesondere das Gesetz zum Umgang mit Konsumcannabis (Konsumcannabisgesetz - KCanG), welches u. a. für volljährige Personen den legalen Besitz und Konsum von Cannabis in gewissen Mengen regelt.

Im Mitgliederbereich auf unserer Webseite stellen wir Ihnen zu den arbeitsrechtlichen Fragen ein [Informationsblatt](#) zum Download zu Verfügung.

(BGL)

Lohnsteuer: Bundessozialgericht äußert sich zu Fragen der Pauschalbesteuerung bei Betriebsveranstaltungen

Das Bundessozialgericht hat sich in einem [Urteil](#) zu Fragen der Pauschalbesteuerung bei Betriebsveranstaltungen geäußert. Aufwendungen für Betriebsveranstaltungen von mehr als 110 Euro je Arbeitnehmer sind demnach in der Sozialversicherung beitragspflichtig, wenn sie nicht mit der Entgeltabrechnung, sondern erst erheblich später pauschal versteuert werden.

Im konkreten Fall ging es um einen Arbeitgeber, der Anfang September 2015 eine Betriebsveranstaltung durchgeführt hat, welche aber erst im März des Folgejahres abgerechnet werden konnte.

Hintergrund:

Führt der Arbeitgeber eine Betriebsveranstaltung durch, werden die Aufwendungen dafür zu gleichen Teilen auf alle Arbeitnehmer umgerechnet. Bis zu 110 Euro pro Arbeitnehmer und Veranstaltung können steuer- und beitragsfrei gewährt werden. Übersteigen die Kosten pro Arbeitnehmer diesen Betrag, ist für die übersteigende Summe eine pauschale Versteuerung mit 25 Prozent möglich. In diesem Fall sind die Aufwendungen in der Sozialversicherung beitragsfrei.

In der Sozialversicherungsentgeltverordnung (SvEV) wird konkretisiert, dass die Beitragsfreiheit bei einer Pauschalierung der Lohnsteuer nur infrage kommt, wenn die Pauschalierung noch im selben

Abrechnungszeitraum erfolgt, in dem die Veranstaltung stattgefunden hat (§1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3; Satz 2 SvEV). In dem genannten Fall hätte die Pauschalierung demnach im September 2015 erfolgen müssen. Die Vorinstanz hatte aber noch darauf hingewiesen, dass das Beitragsrecht möglichst in Übereinstimmung mit dem Steuerrecht sein muss, sodass auch eine spätere Pauschalierung akzeptiert wurde.

Bewertung:

Das Urteil erschwert den Umgang mit Betriebsveranstaltungen in der Praxis deutlich. Eine Abrechnung einer Betriebsveranstaltung innerhalb weniger Wochen ist oftmals nicht möglich, weil in diesem Zeitraum nicht immer alle erforderlichen Rechnungen zu beschaffen sind. Aus Sicht der Arbeitgeber wäre ein praxisgerechtes Angleichen zwischen steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Regelungen im Falle von Betriebsveranstaltungen wünschenswert.

(BDA)

_04 KURZGEMELDET

Neu: Informationswebseite zum Thema Praktikum von BfA und BDA

Praktika sind nachweislich eines der wirksamsten Instrumente zur Beruflichen Orientierung: 61% der Unternehmen gewinnen ihre Auszubildende über Praktika. Erstmals gibt es auf einer gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit, BfA und SCHULEWIRTSCHAFT neu gelaunchten Website Informationen zum rechtlichen Rahmen, zu Haftungs- und Versicherungsfragen, zu Vergütung, Vertrag und Kündigung bei Praktika gebündelt an einer Stelle. Grundlage sind die Erfahrungen des Netzwerks SCHULEWIRTSCHAFT.

Neben den klassischen Schülerbetriebspraktika rücken weitere Zielgruppen in den Fokus: Freiwillige oder geförderte Praktika nach Verlassen der Schule, Einstiegsqualifizierungen, digitale Praktika oder auch Unternehmenspraktika für Lehrkräfte. Je nach Art des Praktikums sind unterschiedliche Aspekte zu beachten und gelten unterschiedliche Regelungen.

www.praktika-berufsorientierung.de

(LVU)



SCHULEWIRTSCHAFT-Preis 2024 „Engagement sichtbar machen“

Auch in diesem Jahr werden Unternehmen sowie Kooperationen von Schulen und Unternehmen gesucht, die SCHULEWIRTSCHAFT für ihr besonderes Engagement an der Schnittschnelle Schule-Beruf auszeichnen möchte.

Der Wettbewerb steht unter dem Motto „Engagement sichtbar machen“ und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert. Eine Bewerbung ist in vier Kategorien möglich. Bewerbungen sind ab sofort und bis Sonntag, 11. August 2024 über die [Website von SCHULEWIRTSCHAFT](#) möglich.

(LVU)

Neue BDA-Broschüre „Stand by me“ zur Mitarbeiterbindung

Unternehmen sind zunehmend mit einem Arbeits- und Fachkräftemangel konfrontiert. Die Besetzung vakanter Stellen wird immer schwieriger. Daher rückt neben der Personalgewinnung die Mitarbeiterbindung zunehmend in den Fokus. Dies spart Einarbeitungsaufwand und hält Know-how im Unternehmen. Die [Broschüre „Stand by me“](#) der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) soll insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen einen kompakten Einstieg in das Thema bieten. Sie stellt Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung vor und diskutiert einige aktuelle Entwicklungen.

Klar ist: Nicht jedes Unternehmen kann das gesamte Spektrum an Bindungsmaßnahmen anbieten. Wichtig ist, die Maßnahmen auszuwählen, die zum Unternehmensziel, den Bedürfnissen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und den finanziellen und organisatorischen Möglichkeiten des Unternehmens passen.

(BDA)

Workshop-Marathon zum Digitaltag am 07. Juni 2024

Am 7. Juni 2024 findet der fünfte bundesweite Digitaltag statt. Erleben Sie in einem Workshop-Marathon von Das-Handwerk-Digital.de bewährte Praxisbeispiele, die für Einsteiger ohne Vorwissen geeignet sind.

Unser Expertenteam bietet am Veranstaltungstag von 8:00 bis 17:00 Uhr insgesamt 14 Vorträge an, die im 30-Minuten-Takt stattfinden und sich auf fundamentale Digitalisierungsthemen konzentrieren.

Eine vorherige Themenwahl ist nicht erforderlich; Teilnehmer können sich flexibel für ihre bevorzugten Themen entscheiden. Der Zugangslink ist den ganzen Tag über gültig. **Für Verbands- und Innungsmitglieder ist die Teilnahme kostenfrei.**

[Info's und Anmeldung](#)

_05 INFORMATIONEN UNSERER FÖRDERMITGLIEDER

GODELMANN Home & Garden Offensive

Entdecken Sie die GODELMANN HOME&GARDEN OFFENSIVE 2024 mit attraktiven Preisen für Terrassenplatten, Pflaster- und Mauersteine.

Erfahren Sie bewährte GODELMANN Qualität zu unschlagbaren Preisen mit dauerhafter Farbbrillanz, bester Stein-Qualität und einzigartigem Oberflächen-Design. Alle Infos finden Sie auf der [Website](#) oder im [Aktionsflyer](#).

RANKO Zaun- und Torsysteme höchster Qualität

RANKO Doppelstabmatten – immer die erste Wahl

Egal, ob im privaten oder öffentlichen Raum, mit RANKO Zaunsystemen sind Sie auf der sicheren Seite. Das gilt zum einen für den hochwertigen Korrosionsschutz der Doppelstabmatten durch Stückverzinkung im Vollbad. Zum anderen entsprechen die RANKO Profilschienenpfähle den strengen Vorgaben der GUVV. Sie können somit bedenkenlos Ihre Zaunprojekte umsetzen – überall.



Das bieten RANKO Doppelstabmatten:

- ▶ **Traum-Maße:**
Die passende Breite für jedes Gelände: 2,50 m breite RANKO Doppelstabmatten, beliebig kürzbar.
Die perfekte Höhe für jeden Garten: Höhen von 60 cm bis 2,43 m.
- ▶ **Sicherheits-Standard:** Als Schutz vor dem Überklettern haben alle RANKO Doppelstabmatten ab einer Höhe von 1,83 m an der Oberseite Überstände.
- ▶ **Langlebige Schönheit:** Alle RANKO Doppelstabmatten nehmen ein Vollbad und werden

stückweise verzinkt, das macht sie besonders witterungsbeständig.

- ▶ **Stabilitäts-Pakt:** Selbstverständlich sind zu jedem Zaunsystem die ideal passenden Zaunpfähle erhältlich:
RANKO Profilschienenpfähle sind komplett aus Metall (ohne Kunststoff). Sie entsprechen damit den hohen Sicherheitsvorschriften der Gemeindeunfallversicherungsverbände für Kindergärten und Schulen (GUVV).
RANKO Multipfähle sind bestens geeignet für Gefällesituationen, wahlweise mit Flacheisen oder drei Arten von Klemmplatten.

RANKO Tore – wahlweise ab Lager oder individuell aus der Manufaktur

Ihre RANKO Zaunanlage wird erst mit dem passenden Tor für den Eingang zur Haustür oder die Einfahrt zur Garage vollkommen. Perfekt zu RANKO Zäunen harmonisierende Tore erhalten Sie in Standardgrößen und -farben mit einer Torfüllung aus Doppelstabmatten innerhalb kürzester Lieferzeit direkt ab Lager.

Sie suchen das Besondere, individuell auf Ihre Kundenwünsche abgestimmte Tor? Dann sind RANKO Manufaktur-Tore genau das Richtige für Sie! Selbstverständlich entsprechen auch die Tore dem RANKO Qualitätsanspruch und sind im Vollbad stückverzinkt.

Das bieten RANKO Tore:

- ▶ **Entscheidungsfreiheit:** Sie planen, wir setzen um! Und bieten dafür flexible Lösungen, Gestaltungsmöglichkeiten und verschiedene Größen an. Auch Sondermaße oder asymmetrische Flügel sind problemlos machbar.
- ▶ **Spielraum:** dank 180° Öffnungswinkel und wählbarer Öffnungsrichtung sind Sie ganz frei, wie Sie Ihr Tor ausrichten möchten. Beidseitig einsetz- und verwendbar!
- ▶ **Designvielfalt:** damit am Ende optisch alles ideal zusammenpasst, können Sie für Ihre 1- und 2-flügeligen Tore aus verschiedensten Füllvarianten wählen.
- ▶ **Montagefreundlichkeit:** bei uns bekommen Sie alles, was Sie für ein perfektes Ergebnis brauchen! Ob Pfosten mit Aluminiumkappen, Rohrrahmenschloss, vorgerichteter Aluminiumanschlag, Aluminiumdrückergarnitur und anschraubbare Zaunanschlusswinkel für Doppelstabmatten. Bei 2-flügeligen Toren zusätzlich mit 2 Bodenhülsen, Bodenriegel und Torflügelfeststeller.
- ▶ **Upgrades:** Sie wünschen sich Extras wie ein Sonderschloss, eine besondere Drückergarnitur, einen elektrischen Toröffner oder mechanische Schließvorrichtungen? Sprechen Sie uns an!

Mehr Informationen zu den RANKO Zaun- und Torsystemen gibt es auf der [Webseite](#).



RANKO Manufaktur-Tor mit Lochblechfüllung



RANKO Doppelstabmatten mit RANKO Toren
(Fotos: Draht Mayr GmbH)

_06 SAVE THE DATE

2024

- 17. Mai** Landschaftsgärtner-Cup Rheinland-Pfalz & Saarland und Sommerfest | Gelände der DEULA Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach
- 11. - 14. September** GaLaBau-Messe, Nürnberg
- 24. Oktober** WdA-Seminar „Im Klimawandel mit Pflanzenkenntnissen begeistern“ mit Gudrun Esser
- 8. November** Mitgliederversammlung 2024

_07 IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN IN DER GESCHÄFTSSTELLE



ALINE SCHRÖDER

Geschäftsführerin

✉ schroeder@galabau-rps.de

☎ +49 6131 - 218 144 1

📱 +49 157 - 55232752



**KATHARINA-
FLORENTINE MOSER**

Referentin für
Recht & Mitgliederbetreuung

✉ moser@galabau-rps.de

☎ +49 6131 - 218 144 5

📱 +49 151 - 70647000



MARIE-LOUISE FABER

Referentin für
Nachwuchswerbung

✉ faber@galabau-rps.de

☎ +49 6131 - 218 144 2

📱 +49 160 - 6145897

Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Rheinland-Pfalz & Saarland e. V.

Fischtorplatz 11 | 55116 Mainz

☎ +49 6131 - 218 144 0

✉ info@galabau-rps.de

🌐 www.galabau-rps.de

Folgen Sie uns auf Social Media!



Sie erreichen uns Montags bis Donnerstags von 08:00 - 17:00 Uhr sowie Freitags von 08:00 - 15:00 Uhr.